

2026
JUNI
JULI
AUGUST



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 **Bischofswort zur Landtagswahl 2026**
- 6 Übergemeindlich
- 10 Rückblick
- 11 Kinder & Familie
- 12 Jugend
- 14 Treffpunkt Friedenshof
- 15 Ev. Schule Robert Lansemann
- 16 Kirchenmusik & Konzerte
- 18 **GOTTESDIENSTE**
- 20 Freud und Leid
- 22 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Seniorenheime / Krankenhauseelsorge
- 31 Diakoniewerk
- 32 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pn. Antje Exner,
Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben
Foto Cover: Dorothea Franke
Satz/Gestaltung: Grafikdesign Maria Tonn, Wismar
Druck: Druckerei Weidner Nachfolger GmbH
Auflage: 2.950 Redaktionsschluss: 20.04.2026

Liebe Lesende des Gemeindebriefes!

eine Zeit voller Veränderungen liegt vor uns – das spiegelt sich auch in diesem Gemeindebrief wider.

Das Bischofswort zeigt die Sorge um unsere Demokratie, die viele bei aller Kritik schätzen gelernt haben. Zugleich stehen wir – hier im Land, in Europa und in der Welt – vor Herausforderungen, ob wir wollen oder nicht.

Auch unsere **Gemeinden sind im Wandel**. Mit dem neuen Stellenplan gilt es, sich auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen und die Gemeindegarbeit in Wismar und Umgebung neu zu gestalten. Immer wieder stellt sich die Frage: Was gilt es unbedingt zu bewahren? Was hängt an Hauptamtlichkeit? Wie werden Kirche und Gemeinde in Zukunft aussehen? Was ist unverzichtbar – so sehr, dass es sich lohnt, dafür zu kämpfen? Und was müssen wir vielleicht loslassen oder anderen überlassen?

Am 5. Juli wird Pastorin Antje Exner in ihr neues Amt als **neue Pröpstin** eingeführt. Wie wird es danach weitergehen – in unserer Gemeinde und in der gesamten Kirchenregion?

Trotz aller Veränderungen zeigt der Gemeindebrief ein **gutes Stück Normalität**: geistliches Leben mit Gottesdiensten und Konzerten prägen unser Miteinander – Ausdruck eines lebendigen Gemeindelebens in der touristisch geprägten Hansestadt Wismar.

Die Fülle von Terminen bezeugt die Vielfalt und zugleich die Stabilität inmitten des Umbruchs.

Lassen Sie sich ansprechen – nicht nur als **Besuchende**, sondern als **Mitgestaltende** der kommenden Monate und darüber hinaus.

Ihr Pastor Thorsten Markert



Ein Wort, das sich doppelt hören lässt. Verlassen und sich verlassen.

In der Bibel verlassen Menschen immer wieder das, was ihnen vertraut ist. Abraham geht aus seiner Heimat, ohne zu wissen, wohin. Ruth verlässt ihr Land und bleibt bei Naomi. Die Jünger lassen ihre Netze zurück, um Jesus zu folgen. Maria lässt sich auf einen Weg ein, den sie nicht überblicken kann. Glaubensgeschichten beginnen oft damit, dass Menschen etwas zurücklassen.

Auch ich kenne dieses Verlassen. Vor zwei Jahren habe ich meine Heimat verlassen. Neue Stadt, neue Menschen, neue Aufgaben. Am Anfang war da viel, worauf ich mich verlassen konnte. Menschen, die unterstützt haben, die Verantwortung mitgetragen haben, die gezeigt haben: Du bist nicht allein.

Und dann verändert sich etwas. Menschen gehen weiter. Die, auf die Verlass war, sind nicht mehr selbstverständlich da. Es wird stiller. Aufgaben bleiben. Gespräche fehlen. Und plötzlich steht man da mit der Frage: Geht das jetzt auch ohne sie?

Ich taste mich vor. Schritt für Schritt. Greife nach dem, was geblieben ist. Erfahrungen. Ermutigungen. Dinge, die mir mitgegeben wurden. Und langsam wächst

ein Vertrauen: Es geht. Anders als vorher. Unsicher vielleicht. Aber es geht. Vielleicht, weil Menschen, die gehen, nicht einfach nur etwas verlassen. Sie hinterlassen auch etwas.

Spuren, die bleiben. In der Art, wie ich arbeite. In dem, was ich mir zutraue. Ich merke: Ich bin nicht einfach allein. Ich trage etwas weiter. Von denen, die vor mir da waren. Von denen, die mich geprägt haben.

Paulus schreibt an Timotheus: „*Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, der zuerst in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike gewohnt hat; ich bin aber gewiss, auch in dir. Darum erinnere ich dich daran, dass du die Gabe Gottes wieder erweckst, die in dir ist.*“ (2. Timotheus 1,5 – 6)

Glaube entsteht nicht aus dem Nichts. Er wächst durch Menschen. Durch das, was sie uns zeigen, was sie uns zutrauen, was sie uns mitgeben. Und manchmal merken wir erst später, dass da längst etwas in uns ist.

Vielleicht ist genau das eine Form von Vertrauen: dass wir lernen, uns auf das zu verlassen, was andere in uns hinterlassen haben. Und darin auch etwas von Gott entdecken. Nicht als etwas, das festhält und alles bewahrt, wie es ist. Sondern als eine Kraft, die weitergeht. In uns weiterlebt. Die uns befähigt, eigene Schritte zu gehen.

Verlassen das heißt manchmal: loslassen müssen. Sich verlassen heißt: Vertrauen wagen.

Zwei Bedeutungen. Und irgendwo dazwischen spielt sich das Leben ab.

Ihre Doro(thea) Franke

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie
 „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben,
 sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“
 (2. Timotheus 7,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähig. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft.

Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen.

Die unveräußerliche Würde aller Menschen

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“ (1. Mose 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem Menschen einen unvergleichlichen Wert zu – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung. Sie geht auch durch Schuld nicht verloren.

Diese Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und Grundrechten gefunden und bleibt für Christinnen und Christen der zentrale Maßstab politischen Handelns.

Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen

Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Widerspruch zur Lehre von der Gottesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Menschen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird.

Dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, macht sie nicht zu einer de-

mokratischen Partei. Ihre Programme verfolgen eine national-völkische Ausrichtung, die den Boden der Demokratie verlässt. Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden. Zugleich gilt: Auch jenen, deren Meinungen wir nicht teilen, gebührt Würde. Ausgrenzung darf nicht unser Weg sein. Unsere Gemeinden können Orte sein, an denen Verunsicherung und das Gefühl des Nicht-Gehört-Werdens Raum finden – in der Hoffnung, dass Begegnung Veränderung ermöglicht. Die Grenze liegt dort, wo die Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird.

Der Geist der Kraft:

Gestalten statt verzagen

Demokratie ist nicht perfekt, aber weltweit die beste politische Ordnung. Sie lebt von mühsam erarbeiteten Kompromissen und dem Austausch verschiedener Meinungen. Deshalb öffnen wir unsere Räume für echte Gespräche, suchen den Dialog auch mit Andersdenkenden, und stärken die Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

Der Geist der Liebe:

Konfrontieren mit Respekt

Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir widersprechen klar, aber bleiben einander menschlich zugewandt. Darin liegt die Chance zur Veränderung – auch für unsere Gesellschaft.

Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen

Wir benennen, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, ohne Menschen zu verurteilen. Wir nutzen die Nähe zu Menschen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Jugendarbeit – überall dort können wir für Zusammenhalt und Nächstenliebe eintreten.

Unser Auftrag vor der Landtagswahl

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Ich bitte Sie: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen, die für Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten.

Mit Hoffnung und Zuversicht

Liebe Geschwister, lassen Sie uns nicht verzagen. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit können wir zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren – und dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung. Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst. In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße



Tilman Jeremias, Bischof im Sprengel
Mecklenburg und Pommern

ÜBERGEMEINDLICH

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

Wir beginnen normalerweise um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot, um dann um 19,30 Uhr ins jeweiligen Thema einzusteigen. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten und noch nicht im Verteiler sind, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse an bei: bruni.romer@elkm.de

Termine Mai – Juli 2026:

„Frauen im Widerstand – Erinnerung macht Mut“

**Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr
Gemeinderaum St. Nikolai,
Spielberg 14**

Der Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus war vielfältig und mutig und ist doch heute fast vergessen. Nina Haerberlin stellt uns Lebensgeschichten widerständiger Frauen vor, wie Hannah Karminski, Cato Bontjes van Beek und Margarethe Lachmund - alle drei portraitiert in der aktuellen Schau- fenster-Ausstellung „DAMALS HEUTE HIER - Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ der OMAS gegen RECHTS Wismar.

Welche Lehren können wir aus ihren Geschichten ziehen? Was bedeutet ihr Widerstand für uns heute? Darüber wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen.

„Auf der Höhe des Sommers“

**Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr
Hof und Kapelle von Heiligen Geist,
Eingang über Neustadt**

Auf der Höhe des Sommers wollen wir uns in diesem Jahr mal wieder im Hof von Heiligen Geist treffen und schauen, ob abendliche Sonnenstrahlen das Gesicht der Marienstatue des Altars streicheln.

Um die Zeit der Sommersonnenwende feiern wir das Leben und die Kraft des Sommers mit Früchten und Gemüsen (gerne alles was rot ist!), Kräutern und Blumen aus unseren Gärten und unseren Liedern.

„Frauen im Gespräch unterwegs“

Donnerstag, 16. Juli

Einmal im Jahr, in der Sommerzeit, machen wir eine kleine abendliche Pilgerinnen-Wanderung. Voraussichtlich werden wir die Kirche in Neuburg besuchen. Bitte stellt Euch auf Treffen am Bahnhof ca. 17,30 Uhr ein (wir werden ein Stückchen Zug fahren) und auf einen Fußweg von ca. 1 ¼ Stunden. Näheres dazu im Sommer über den Mailverteiler!



**Ökumenische
Taizé-Andachten:**

**Mi. 3. Juni, 19 Uhr, St. Laurentius
(Turnerweg 12)**

Juli und August: Pause

Abendandachten vor dem Georgenaltar Pfingstmontag (25. Mai) bis 31. August

Jeden Montag nach dem Abendläuten, kurz nach 18 Uhr, bringen wir Ihnen im Rahmen von Andachten nun die letzten der Heiligenfiguren dieses Altares nahe.
Karen Hammer und Gerald Exner

Ausstellung „Glaube, Hoffnung, Liebe“ St. Nikolai ab 7. Juni

Malerei und Skulpturen von Bernadette Maria Roolf & Jan Witte-Kropius
Ausstellungseröffnung im Rahmen des Gottesdienstes am 7. Juni, 10.00 Uhr in St. Nikolai



„Am Anfang aller Zeiten“, Bernadette Maria Roolf



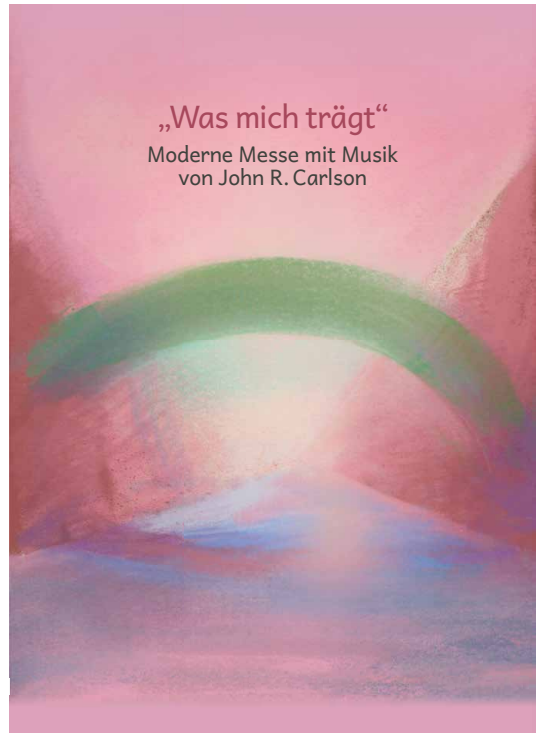
**MitMenschen
unterwegs –
Basiskurs für
Ehrenamtliche
beginnt im
September in
Gadebusch**

Wer Lust hat, Menschen zusammenzubringen, Projekte anzustoßen oder regelmäßig z.B. ein Hobby zu teilen, der und die ist eingeladen, im Basiskurs mitzumachen. Wir wollen Werkzeuge vermitteln und ermutigen, Gruppen zu gründen oder zu beleben und Projekte anzustoßen. Gemeinsam schauen wir, was gebraucht wird für ein Engagement, das Menschen zusammenbringt.

Der Kurs umfasst zehn Treffen, normalerweise donnerstags von 18 bis 21 Uhr und an drei Samstagen von 10 bis 16 Uhr zwischen September 2026 und April 2027 und findet diesmal in Gadebusch statt.

Weitere Information und Anmeldung über Bruni Romer (Projektkoordination): begegnungsprojekte@elkm.de oder unter 0160 2948 942

ÜBERGEMEINDLICH



„Was mich trägt“

ist eine Messe des Komponisten John R. Carlson, Wismar, aus dem Jahr 2025/26. Es gibt Kompositionen zum Psalm, zu Kyrie und Gloria, zu geistlichen Liedern und zur Bitte um Frieden. Die Messe ist ein Gottesdienst in anderer Gestalt. Die Gemeindegesänge sind modern, aber einfach komponiert, so dass problemlos mitgesungen werden kann. Es musizieren „Cappella Baltica“ unter der Leitung von Silke Thomas-Drabon und die Wismarer und Dönkendorfer Chorgemeinschaft geleitet von Monika von Westernhagen. In der Messe sind Lesungen und Predigt, Gebete und Segen enthalten, die Pastor Roger Thomas zusammengestellt hat. „Was mich trägt“ ist ein Projekt der Evan-

gelischen Musikschule Wismar e.V. und wurde vom Landkreis NWM und von der Stiftung „Kirche mit anderen“ gefördert. Dieser besondere Gottesdienst wurde zum ersten Mal am Sonntag, den 26. April um 10 Uhr in der Inselkirche in Kirchdorf auf Poel gefeiert. Im Laufe des Jahres wird zur Messe „Was mich trägt“ auch in Wismar und in Schwerin eingeladen.

Herzliche Einladung:

So. 28. Juni, 10 Uhr
St. Nikolai Wismar

So. 1. November, 11 Uhr
St. Paulskirche Schwerin

Sommertagesdienste in Heiligen Geist sonntags 19 Uhr, 19. und 26. Juli sowie 2., 9. und 16. August

In besonderem Format feiern wir im Sommer Gottesdienste am Abend in der Kapelle von Heiligen Geist.

Ein lesenswertes Buch, ein anregender Impuls, ein bewegendes Thema liegen diesen Andachten zugrunde, begleitet von besonderer Musik. Im Anschluss Beisammensein – wer noch mag – bei einem erfrischenden Getränk.



**verständigungs
ÖRTE**

Wir. Reden. Hier.



„Mittendrin und Miteinander, jetzt“

Offener und generationenübergreifender
Gesprächskreis für alle Interessierten

Wir stellen uns die „Deutsche Frage“

Mi. 10. Juni, 19 Uhr, Gemeinderaum Heiligen Geist (Zugang Neustadt)

Noch 80 Jahre nach SED-Gründung, im 36. Jahr der Einheit und 20 Jahre nach dem „Sommermärchen“ steht sie im Raum: Die Frage nach Ost und West. Woher kommt sie, ist sie echt oder medial konstruiert? Wer fremdelt warum mehr mit wem: Wessi oder Ossi? Und wie sinnvoll ist der Blick auf den Osten ohne den Westen zu betrachten? Zwölf Tage vor dem 52. Jahrestag des „Sparwassertors“ gibt der Historiker Christoph Wunnicke einen Impuls und moderiert die Diskussion. Deutsche an einen Tisch!

Im Juli und August pausiert der Gesprächskreis

*Propagand der Nationalen Front
an einem Gebäude*



RÜCKBLICK

Osternacht in St. Georgen

Die Osternacht in St. Georgen war in diesem Jahr besonders. Die Junge Gemeinde hat im Vorfeld die Osterkerze gestaltet, die nun das ganze Jahr über in den Gottesdiensten in der Nikolaikirche brennen wird.

Anhand der Symbole der Osternacht wurden Texte gelesen und kurze Impulse gesetzt. Eine schlichte, dichte Feier und ein guter gemeinsamer Start in den Ostermorgen.



Zusammen singen

Unter dem Bündnis „ZusammenBewegen“ haben wir am Ostermontag 16 Uhr zu „ZusammenSingen“ eingeladen. Rund 250 Menschen sind an den Alten Hafen Wismar zum Thormann-Speicher gekommen und haben gemeinsam gesungen. Für Solidarität, für Zusammenhalt und klar gegen Rechtspopulismus. Es war ein bewegender Moment, der gezeigt hat, wie viel Kraft in gemeinsamer Stimme steckt. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Bündnisses sind mit Blick auf die kommende Landtagswahl geplant.



KIRCHE MIT
KINDERN

KINDER &
FAMILIEN

Kinderfreizeit „Gottes kleine Helden“

17. – 21. August 2026 in Schloss
Dreilützow

Fest des Glaubens

21. Juni um 16.00 Uhr in der
Heiligen Geist Kirche.

Das hat mich neugierig gemacht. Wie kann man den Glauben feiern? In der Kirche vor dem Altar dann die Kinder, Erwachsene und Musikinstrumente. Die Geschichte „wie sehe ich mich in einem Spiegel und wie sieht Gott mich wirklich“ wurde mit Liedern, kleinen Aktionen und dem Verteilen von Spiegeln an alle untermalt. Das regte mich zum Nachdenken über mein Leben an. Anschließend wurde gebastelt. Vom Verschönern der Spiegel über Traumfänger bis zum Bemalen von Herzen war alles dabei. Ein gemeinsames Essen beendete dieses Fest. Und das war für mich wirklich ein Fest, wo ich meinen Glauben an Gott mal so richtig feiern durfte!

Ursula Eisemann

Liebe Kinder,
habt ihr Lust auf ein Abenteuer voller Spaß, Gemeinschaft und spannender Geschichten? Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserer Kinderfreizeit im wunderschönen Schloss Dreilützow!

Gemeinsam möchten wir entdecken, wie wir mit Mut, Freundschaft und Vertrauen Großes bewirken können – genau wie die Helden aus der Bibel!

Es erwarten euch abwechslungsreiche Spiele, kreative Bastelaktionen und viele tolle Überraschungen. Wir werden zusammen singen, lachen und spannende Erlebnisse teilen.

Natürlich gibt es auch leckeres Essen, gemütliche Schlafräume und ganz viel Zeit, neue Freunde kennenzulernen. Wir freuen uns schon riesig auf euch und darauf, gemeinsam mit euch zu erleben, dass jeder von uns ein kleiner Held sein kann!

Kosten: 114 Euro pro Kind
**Anmeldung online
per QR-Code:**



*Eure Olga, Heidrun,
Svenja und Ursula*

Alle Infos zu den Veranstaltungen
für Kinder und Familien gibt es bei:
Gemeindepädagogin Olga Feyer
Telefon: 0174 7588239
E-Mail: olga.feyer@elkm.de

JUGEND – KONFIS – TEAMERINNEN



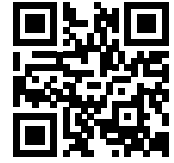
#Rückblick

Eine Woche vor Karfreitag waren wir in diesem Jahr wieder gemeinsam unterwegs, ökumenisch, mit rund 65 Menschen und mit dem Kreuz. Von Kirche zu Kirche, an vier Stationen. Taizé-Gesänge, Texte und Zeiten der Stille haben diesen Weg geprägt.

#Konfirmation

Am 24. Mai um 11:00 Uhr feiern wir in St. Georgen Konfirmation.

Eine besondere Feier nach eineinhalb Jahren gemeinsamer Konfi-Zeit. Konfirmiert werden: Simon Baumgart, Martha Luisa Drenkhahn, Theresa Eickelberg, Lina Gies, Paul David Hinrichs, Florens Joost, Jannis Kaeding, Annika Kerring, Matthis Kipke, Karlotta Kranz, Helene Napierski, Valentin Pfützenreuter, Conrad Prahm, Yves Marc Sauvonnet, Maximilian Schade, Maximilian Heinz Schulz und Bruno von Gusnar.



#FrieslandTour2026

7.–14. August

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen zur Frieslandtour vom 7.–14. August 2026 in die Niederlande (Provinz Friesland). Unter dem Motto: „Im Zelt statt in der Kathedrale“ geht es gemeinsam mit dem Fahrrad von Zeltplatz zu Zeltplatz (10 bis 35 km täglich). Dich erwarten Gemeinschaft, Spiele, Baden, ein Segeltörn und echte Sommerferien-Erlebnisse!

Infos & Anmeldung unter:

www.ejm-wismar.de

#JGTreffPinnow

Am 15. Juni treffen wir uns um 18:00 Uhr in Pinnow.

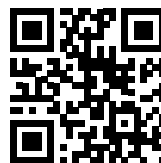
Geplant sind Paddeln, Andacht, Abendessen und Baden. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei mir!

#Fette Weide

Vom 19.–21. Juni findet im Pilgerkloster Tempzin wieder die „Fette Weide“ statt, ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche.

Mit Talkshops, kreativen Angeboten, Sportaktionen, Musik, Silent-Disco und gemeinsamen Andachten ist für jede und jeden etwas dabei.

Infos & Anmeldung: www.ejm.de





Gruppe der letzten Konfirmand:innenfahrt nach Stralsund

#SommerfahrtindenHarz

11. – 17. Juli, Bad Blankenburg

In der ersten Sommerferienwoche fahren wir gemeinsam auf Konfi-Freizeit nach Bad Blankenburg in den Harz.

Viel Zeit draußen, Gemeinschaft, Aktionen und natürlich spannende Themen. Wir schauen unter anderem auf die Zeit der Hexenverfolgung und fragen, was das mit uns heute zu tun hat.

Alle Infos und Anmeldezettel werden in den nächsten Wochen verteilt. Die Anmeldung läuft in diesem Jahr über Church-Tools, ihr könnt euch also schon mal mit der Plattform vertraut machen.

#JungeGemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag um 18:00 Uhr, auch in den Ferien, ...

sofern nichts anderes angekündigt wird. Wir reden über Glauben, Leben, Weltgeschehen oder ganz Persönliches. In den kommenden Wochen werden wir uns intensiver mit Maria Magdalena beschäftigen – einer spannenden und oft unterschätzten biblischen Figur.

Aktuelle Infos gibt es auf Instagram (@JG Wismar) und über die Abkündigungen im Gottesdienst.



Eure Doro Franke!

☎ 0160 2340494

✉ dorothea.franke@elkm.de



JGWISMAR

Treffpunkt Friedenshof

Ökumenischer Kirchenladen e.V.

Schiffbauerpromenade 3

Von drei besonderen Veranstaltungen im vergangenen Quartal wollen wir berichten: Ende Februar hatten wir Besuch vom Bestattungsunternehmen Berg und Söhne. Das mag nun für einige, vor allem jüngere Menschen befremdlich wirken, doch jeder, der schon einmal einen lieben Menschen verloren hat, weiß, wie wichtig die Begleitung durch ein Bestattungsinstitut in diesen Stunden und Tagen ist. Es gibt so viel zu entscheiden und zu organisieren. Auch wenn man in einem Alter ist, in dem der Gedanke an den eigenen Tod öfter einmal auftaucht, kann es hilfreich sein, Informationen über alles zu erhalten, was es bei einer Beerdigung zu bedenken gibt. Das

Regelmäßige Angebote

- MO:** 9.30 Uhr Malen (vierzehntägig)
DI: 10 Uhr Handarbeitskreis
12–14 Uhr Mittagstisch für Leib und Seele
17 Uhr Linedance (Fortgeschrittene)
19 Uhr Linedance (Anfänger)
MI: 10 Uhr Sport Ü 60
14–18 Uhr Spieletreff / Offener Treff
DO: 15 Uhr Donnerstags-Café
mit Pastorin Exner am 26. Juni
FR: 10 Uhr Sport Ü 60
SA: 15 Uhr Gestalten mit Ton, 1.+ 3. Sa. im Monat
SO: montl. 1 Gottesdienst (sh. Heftmitte)

Institut Berg und Söhne hat einfühlsam und informativ seine Arbeit vorgestellt.

Im März gab es einen Filmabend. Wir haben nach dem Offenen Treff gemeinsam mitgebrachtes Abendbrot verzehrt und dann auf großer Leinwand und mit Lautsprecheranlage den Film „Vaya con Dios“ gesehen. Wer den Film kennt, weiß, daß eine gute Anlage wichtig ist, denn der Film ist nicht nur ein Augen-, sondern auch ein Ohrenschauspiel. Im Anschluss gab es Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und sich über Eindrücke auszutauschen. Es war ein „runder“ Abend, den wir bei Gelegenheit wiederholen werden. Hierfür dürfen gerne Filmwünsche eingebracht werden. Wenn möglich, werden wir diese umsetzen.

Im April kam ein Sicherheitsberater mit seinem Motorrad zu uns gebräut. Er informierte über Haustür- und Telefontricks, die in unserer Gegend im Umlauf sind und wie man sich davor schützen kann. Wir hörten beeindruckende Erfahrungsberichte, die schmunzeln lassen können, solange man nicht selbst betroffen ist. Der Kreativität der Betrüger sind anscheinend keine Grenzen gesetzt. So erlebten wir also einen informativen und spannenden Nachmittag. Die Teilnehmer sind mit dem Gefühl nach Hause gegangen, etwas besser auf eventuelle Betrügereien vorbereitet zu sein.

Sollten Sie / solltet Ihr Wünsche für ein neues Angebot, einmalig oder regelmäßig haben, meldet Euch gerne!

Ulrike Steinbrück (Kordinatorin):

Telefon 0151 55766469

Es besteht auch die Möglichkeit, Ideen dienstags beim Mittagstisch für Leib und Seele direkt mit mir zu besprechen.



Auch im Reformationsgottesdienst wurde „das Wort“ in den Mittelpunkt gestellt.

Das Schuljahr der guten Worte

Nicht immer fällt es Kindern leicht, die richtigen Worte zu finden, um schwierige Situationen zu klären. Und auch die Erwachsenenwelt lebt es den Kindern leider oft vor: Wie schnell wird beleidigt, verletzt und beschimpft.

Deshalb haben wir uns in diesem Schuljahr dazu entschieden, unsere Schulkinder für die Macht der Sprache zu sensibilisieren. Sicherlich klappt das im trubeligen Schulalltag nicht immer. Aber für uns Mitarbeitende ist es ein kleiner Beitrag, die Welt ein Stück besser zu gestalten. Vielleicht erinnern sich manche Kinder auch erst später an diese Gedanken.

Über das Jahr hinweg gab es Gottesdienste und Andachten zu diesem Thema, den Tag des Buches, den Tag der Poesie, den Tag der Rücksicht, die „Suche der verlorenen Wörter“ und viele weitere Aktivitäten. Auch wir Mitarbeitenden haben



Mit der Anbringung des Schulnamens zeigt unsere Schule nun evangelische Sichtbarkeit in der Stadt. Der Schriftzug entstand auf Grundlage einer Elterninitiative.

Fotos: Hendrikje Zimmermann

uns immer wieder bewusst gemacht, wie wichtig das gesprochene Wort im Miteinander ist.

Möge dieses Schuljahr der guten Worte nachklingen – in unseren Klassen, auf den Fluren und in unseren Herzen.

Steffi Wolf, Schulleiterin

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

**Samstag, 6. Juni, 16.00 Uhr,
St. Nikolai**

】 **Konzert des Kinderorchesters
„Klangfunken“ und des Jugend-
orchesters der ev. Musikschule
Wismar**

Leitung: Marit Schöpel, Silke Thomas-
Drabon; Eintritt frei, Spenden erbeten

**Samstag, 6. Juni, 20.00 Uhr,
Heiligen-Geist**

】 **TENÖRE 4 YOU live in concert**

Eintritt: ab 24 €; Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Bücherwelten, Stil Blüte,
Tourist Infomation

**Sonntag, 14. Juni, 18.00 Uhr,
Heiligen-Geist**

】 **SOMMERKONZERT
des Kammerchores Perlmutter**

„Mehr als nur ein Wochenende“ und Sonnen-
schein“; Leitung: Gunnar Rieck
Eintritt: 10 € (erm. 5 € für Kinder zwischen
10 und 18 Jahren)

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr,
St. Nikolai**

】 **„WAS MICH TRÄGT“**

– **Messe im Gottesdienst**

mit der Cappella Baltica, der Wismarer
Chorgemeinschaft und dem Dönkendorfer
Chor; Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Arne Müller

**Samstag, 4. Juli, 17.00 Uhr,
Neue Kirche**

】 **SOMMERKONZERT der Kinder-
und Jugendkantorei Wismar**

Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: J. Beleites

**Freitag, 10. Juli, 19.00 Uhr,
Heiligen Geist**

】 **GASTKONZERT mit den
Thüringer Sängerknaben, Saalfeld**

Leitung: Andreas Marquardt
Eintritt: 16 €; Mitglieder der Jugendkantorei 5 €;
freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre



ORGELMATINÉE IN ST. NIKOLAI

.....

5. Juli bis einschl. 30. August 2026
immer sonntags 11.30 Uhr

MITTWOCHKONZERTE IN ST. NIKOLAI

.....

24. Juni, 19.30 Uhr

】 LA FIESTA MUSICA

Lateinamerikanische Musik mit dem
Blechbläserquintett emBRASSment
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

1. Juli, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Heiner Graßt, Essen
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

8. Juli, 19.30 Uhr

】 VON NAH UND FERN

Bekannte Volkslieder und Traditionelles
mit dem Vokalensemble LUMINOSA
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

15. Juli, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Annabelle Sachse, Weimar
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

22. Juli, 19.30 Uhr

】 IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT

Hochkarätige A-cappella-Musik
mit dem Vokalsextett THE QUEEN'S SIX
Eintritt: 30 €

29. Juli, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Maciej Zakrzewski, Gdańsk
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

5. August, 19.30 Uhr

】 ZAUBERSPIEGEL

A new sound – gezupft & gestrichen
mit MIRROR STRINGS; Eintritt: 15 €
(freier Eintritt bis 14 Jahre)

12. August, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Goetz Bienert, Wien
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

19. August, 19.30 Uhr

】 HORIZON Latin – Jazz – Tango

mit L'ART DE PASSAGE
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

26. August, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Rene Kölpin, Greifswald
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

2. September, 19.30 Uhr

】 Gipsy – Jazz – Tango

mit HOT CLUB D' ALLEMAGNE
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)

9. September, 19.30 Uhr

】 ORGELKONZERT

Orgel: Christian Thadewald-Friedrich, Wismar
Eintritt: 15 € (freier Eintritt bis 14 Jahre)
– dies ist das letzte Mittwochkonzert 2026 –

■ 31. Mai, Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl „60 Jahre Johanneskirche“ (siehe Seite 24)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung, Pn. Exner

■ 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Kirche zum Gebet offen
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn.i.R. Wolf

■ 21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pn. Exner

■ 28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit der Messe „Was mich trägt“ von und mit John Carlson, P. Roger Thomas, Chor und Cappella Baltica
Treffpunkt FH	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in Neumann

■ 5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Strand Wendorf	11 Uhr	Gottesdienst bei der Seebrücke, Pn. Kretschmer und Team (siehe Rückseite)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl P. Markert
St. Nikolai	15 Uhr	Einführungsgottesdienst Pröpstin Antje Exner

■ 12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Töpfergottesdienst, Pn.i.R. Wolf

■ 19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer (Angebot Fußwaschung um 9 Uhr)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Präd.in Neumann

■ **26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, N.N.
Heiligen Geist	19 Uhr	Sommertagesdienst in der Kapelle

■ **2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel
Heiligen Geist	19 Uhr	Sommertagesdienst in der Kapelle

■ **9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Präd.in Neumann
Heiligen Geist	19 Uhr	Sommertagesdienst in der Kapelle

■ **16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Wir feiern miteinander Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn.i.R. Wolf
Heiligen Geist	19 Uhr	Sommertagesdienst in der Kapelle

■ **23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Kirche zum Gebet offen
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel

■ **30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Willkommensgottesdienst und Fest
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Fischer
Treffpunkt FH	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in Neumann

■ **6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst und danach Pilgern (Dr. Pohley, siehe Seite 25)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren!

(nur in der Druckversion verfügbar)



(nur in der Druckversion verfügbar)

■ *Gott spricht: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“ (Josua 1, 5+6a)*



■ *Gott spricht: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch.“ (Jesaja 41, 10)*

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI



Liebe Gemeinde,

Zum Weihnachtsfest 2018 habe ich meinen Dienst (damals nur in St. Nikolai) begonnen. Inzwischen sind wir eine Gemeinde geworden und ich bin sehr dankbar da-

für, wie gut wir das alle zusammen hinbekommen haben. Das ist nun auch schon wieder mehr als 4 Jahre her und auch wenn wir sehr viel weniger Gottesdienste in Heiligen Geist feiern, fühle ich mich auch dort schon lange „zu Hause“.

Zum 1. Juli fange ich nur meine neue Arbeit an. Oft bin ich gefragt worden, ob ich das freiwillig mache. Dann habe ich gesagt: niemand kann in unserer Kirche dazu gezwungen werden, Propst oder Pröpstin zu werden! Ich freue mich auch darauf, die Geschicke unseres Kirchenkreises an anderer Stelle mitgestalten zu können! Ich kann das Unverständnis aber auch verstehen. Meine Mutter hat stellvertretend für Viele gesagt: „Du hast es doch so gut in deiner Gemeinde!“ Ja, das weiß ich. Und ich weiß es auch zu schätzen! Ich gehe auch nicht weg, sondern hin.

Ich habe es gutgehabt und möchte danke sagen! Vor allem dem Kirchengemeinderat, der immer ermutigend, wohlwollend und manchmal kritisch war, aber immer auf eine sehr konstruktive Art. Immer wieder kamen Ideen und Anregungen auf, die ich gerne versucht habe zu befördern, bzw. die wir dann gemeinsam umgesetzt haben. Manch Ausschuss funktionierte komplett ohne mich. Das war sehr erleichternd. Viele Menschen engagieren

sich in der Gemeinde, haben sich anregen lassen, haben einen Ort gefunden, wo sie Zeit, Gaben und Talente und auch Geld eingebracht haben und es auch hoffentlich weiter tun!

Viel haben wir gemeinsam gestaltet. Vor allem haben wir die Corona-Zeit - wie ich finde - bestmöglich überstanden. Manchmal sehe ich Fotos aus dieser Zeit und bewundere, wie tapfer wir waren in dieser Krise. Besonders habe ich die kälteresistente Gottesdienstgemeinde in Erinnerung. Heute jammere ich schon, wenn die Kirche nur 14 °C zu bieten hat!

Vieles werde ich vermissen: das Einspringen am Kartentisch, wenn Not am Mann oder der Frau war, das Kirchenkaffee mit den vorgeschalteten Gottesdiensten :) die Begegnungen und die Begleitung in Traurigkeit und zu fröhlichen Anlässen, die Ehrenamtlichen – und alle Mitarbeitenden.

Als Pröpstin werde ich es eher mit den schwierigen Fragen zu tun bekommen, die die gegenwärtige Lage mit sich bringt. Immer werde ich an die guten Erfahrungen in dieser Gemeinde zurückdenken. Vor allem wohl an das Zutrauen, die Wertschätzung, den ehrlichen Umgang miteinander und das Vertrauen.

Falls Sie mir etwas schenken wollten zum Abschied, tun Sie es nicht! (Die neue Dienstwohnung ist sehr viel kleiner.) Sehr würde ich mich über Spenden zugunsten der Konfi- und Jugendarbeit unserer Gemeinde freuen!

**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst mit Verabschiedung:
21. Juni, 10 Uhr, St. Nikolai**

Ihre und Eure Antje (Exner)



10 Jahre Küsterdienst in Heiligen Geist

und ich sage DANKE, für die Möglichkeit 10 Jahre dieses tolle Gebäude mit Leben zu füllen und dabei helfen zu dürfen es zu erhalten.

Was haben wir nicht alles geschafft. Von den 10 Jahren wurde gut sieben Jahre lang gebaut, und was war das aufregend. Vom Küsterhaus über den Hof durch den Keller bis zum Dach.

Viel war aufzuräumen und frei zu schaffen, damit die Gewerke ihre Arbeit tun konnten und dazwischen all unsere schönen Veranstaltungen, die Gottesdienste, die großen Festgottesdienste und all die Konzerte.

Ich bin dankbar und glücklich, dieses alte Gebäude so intensiv kennen lernen zu dürfen. Es ist ja immer auch sehr anstren-

gend und es braucht eine hohe Flexibilität wenn es beim Wasserschaden mitten in der Nacht heißt, auf den rettenden Dachdecker zu warten oder wochenlang all Abendlich einem Taubenpaar mit Nachdruck den Weg nach draußen zu zeigen, um den schicken gereinigten Dachstuhl zu schützen. Aber ja, immer wieder ja, und von Herzen gerne wenn es dafür gut wird und ich den nächsten Generationen dann eine tolle durchsanierte wunderschöne und so besondere Kirche übergeben kann. Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre und sehe voll Zuversicht in die Zukunft, wenn es um die Nutzung unser Heiligen Geist Kirche geht.

Also schauen sie gern mal wieder rein bei uns in Heiligen Geist.

Ihr Küsterin Ulrike Rachholz

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Achtung: Noch im Mai!
Das 60-jährige Jubiläum
1966 – 2026

SOMMER-KONZERT
„Drei schöne Dinge ...“
Musik, Natur und Liebe
Montag 25. Mai, 17 Uhr

Mit dem Chor der Hansestadt –
Am Pfingst-Montag findet das Konzert
des Chores der Hansestadt Wismar in
unserer Kirche statt. *Herzliche Einladung!*

Johannes-Café

KONZERT mit Shanty Chor & Café
Donnerstag 28. Mai um 14 Uhr

Herzliche Einladung zum gemütlichen
Chorkonzert mit dem Shanty-Chor
„Blänke“. Kaffeerunde und zum Erzählen
aus 60 Jahren Geschichte.

Einladung zum Jubiläumsfest
Wir feiern am 31. Mai 2026
60 Jahre Haus der Begegnung

Wir laden herzlich ein, gemeinsam mit uns
das 60-jährige Jubiläum des Hauses der
Begegnung in Wismar-Wendorf zu feiern!
Beginn um 10 Uhr, Festgottesdienst mit
Abendmahl Seit 60 Jahren dabei –
Jesus spricht: „Ich bin’s.“

Ort: Haus der Begegnung und Garten
Abschluss / Segen: ca. 14:00 Uhr

Seit 60 Jahren ist unser Haus ein Ort der
Begegnung und wir glauben: Jesus Chris-
tus ist in all diesen Jahren mit uns gegan-
gen und ist auch heute gegenwärtig. Er ist
es, der Zukunft und Hoffnung gibt.



Freuen Sie sich auf:

- die Chronik des Hauses in Bildern
- Grußworte und Beiträge
- ein gemeinsames Mittagsbüfett
mit Würstchen

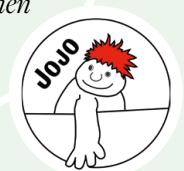
Gerne können Sie Salate oder Schnitt-
chen beisteuern. Außerdem erwartet Sie
eine kleine Tombola (2 € pro Los) – lassen
Sie sich überraschen! Genießen Sie eine
gemütliche Zeit im Garten.

Weitere Informationen finden Sie im
Schaukasten und auf unserer Webseite.
Als besonderes Andenken erhalten Sie
eine Jubiläumskerze mit der Weinrebe
und dem Schriftzug „1966–2026“.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein
schönes Fest!*

Kleines Jubiläums-Quiz!

*Seit wie vielen Jahren ist
„Jojo“ Teil unserer Gemeinde?
Die Auflösung gibt es
beim Fest, mit kleinen
Preisen!*



JOHANNESKIRCHE WENDORF

BIBELNACHMITTAG

„Esra und Nehemia, mit Gottes Hilfe“

Dienstag, 2. Juni, um 15 Uhr

(Anmeldung sichert gute Plätze und Lesetipp)

TISCHHARFEN

Dienstags um 15 Uhr

9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli sowie
4. und 18. August (Info EMU)



SINGSTUNDEN

4. und 18. Juni,
2. und 9. Juli.

Wir treffen uns jeweils
Donnerstag vormittags

von 10 bis 11.25 Uhr. Singt doch mit!
Siegrid Brey und Helga Kretschmer



**Frauen-Gebets-
Bewegung/
Missionsgebetskreis**

Jeweils am Donnerstag, der auf den
Frauenkreis folgt, wird um 15 Uhr zum
Gebetstreffen eingeladen.

*Informationen bei Elfriede Bernecker und
Anne-Dorle Fechner.*

Johannes-Café

Donnerstag 25. Juni 14 – 15.30 Uhr

Meist am letzten Donnerstag im Monat,
Herzlich Willkommen!

PS. Wir sammeln Briefmarken
für Bethel. *Danke!*

BÜRO & BAUARBEITEN

Das Büro wird im Sommer am 10. Juni,
8. Juli, 12. August von 9-11 Uhr offen haben
und nach Absprache. Frau Harder errei-
chen Sie auch über Heiligen Geist-St. Ni-
kolai. (Seite 35)

Wie auf der Gemeindeversammlung an-
gekündigt, wird es Bauarbeiten im Erdge-
schoss geben, wir hoffen, dass bis Septem-
ber das Größte gemacht werden konnte.
Die Fußböden in einigen Räumen müssen
ausgetauscht werden.



HERBST – 21. Pilgertag der Johannesgemeinde am 6. Sept. 2026

Vorankündigung: Wir laden herzlich ein
zu unserem 21. Pilgertag am Sonntag, den
6. September 2025. Um 10 Uhr beginnen
wir mit dem Gottesdienst in der Johan-
neskirche, Einzelheiten folgen. Wer Freu-
de und Lust hat, dabei zu sein, der melde
sich zur besseren Planung bitte vorher an.
Auch Kurzentschlossene sind willkom-
men. *Helga Kretschmer u. Dr. Torsten Pohley*

ERNTE-DANKFEST

Unser Erntedankfest findet voraussicht-
lich am 27. September 2026 um 10 Uhr
mit einem Abendmahlsgottesdienst und
Mittagsbüffet statt. **Gott-sei-Dank.**

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Sommergruß aus Arad

Liebe Schwestern und Brüder in Wismar, mit Freude und Dankbarkeit grüßen wir euch in diesem Sommer – aus einer Gemeinschaft, die durch Jahrzehnte hindurch gelernt hat: Entfernung trennt nicht, was der Geist Gottes verbindet.

Viele Jahre, viele Begegnungen, viele gemeinsame Momente – sie sind nicht vergangen, sie leben in uns. Was die Vergangenheit uns geschenkt hat, trägt uns in die Zukunft. Jede Erinnerung ist ein Samen, der Hoffnung trägt.

„Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn aufrichtig anrufen.“

(Psalm 145,18)

Wir beten füreinander – für unsere Gemeinden, für unsere Verbundenheit. Und lasst uns beten für jene, die in Krieg und Not leben, deren Morgen Trauernde und verwaiste Kinder zurücklässt. Lasst uns beten für die Verantwortlichen dieser Welt – dass der Glaube an Gott und die Weisheit, die von Ihm kommt, ihre Entscheidungen leite. Und mögen wir gemeinsam darum bitten, dass der Herr uns zusammenhält – dass wir die Mittel dieser Zeit nutzen, um einander nah zu bleiben: im Gebet vereint, füreinander eintretend, verbunden über alle Grenzen.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

(Dietrich Bonhoeffer)

In dieser Gewissheit grüßen wir euch herzlich. *Die Gemeinde von Arad*

Konzert „Saitenspinner“

Mi 8. Juli, 19 Uhr, Neue Kirche

Auch die Freunde der schönen Klänge kommen diesen Sommer auf ihre Kosten. Die Gruppe Saitenspinner gibt am 8. Juli 2026 um 19 Uhr ein Konzert in der Neuen Kirche. Karten (10€) dafür gibt es an der Abendkasse. Für eine kleine, kulinarische Stärkung in der Pause ist gesorgt.

Abschiedsgottesdienst unserer Vorschulkinder

Fr 10. Juli, 16 Uhr, Neue Kirche

Alles steht Kopf – so fühlt es sich gerade für unsere Vorschulkinder an. Der baldige Schuleinstieg ist spannend, aufregend und im Kopf ist ganz schön viel los.

Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Übergang feiern und unsere Vorschüler aus der evangelischen Kita „Balthasar Koch“ verabschieden. Dazu laden wir herzlich zu unserem Abschiedsgottesdienst am 10. Juli 2026 um 16:00 Uhr in der Neue Kirche Wismar ein.

Unsere Vorschulkinder haben ein kleines Anspiel vorbereitet und gestalten den Gottesdienst mit.

Alle sind herzlich eingeladen, besonders natürlich unsere künftigen Schulkinder mit ihren Familien. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und segensreichen Gottesdienst!



ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Gemeinden-Fussballturnier

Sa 11. Juli, 8:45 Uhr, PSV-Stadion

Seit 2019 haben Peter Meißner und die Selbsthilfegruppe Fussballturniere organisiert, jetzt ist es wieder soweit: Samstag, 11. Juli 2026, 8:45 Uhr (um 9 ist Start), PSV-Stadion (Lübsche Str. 215, Lübsche Burg). Wie im letzten Jahr wird es wieder Getränke und Würstchen geben. Wir wollen ein paar schöne Stunden miteinander verbringen, auch neben dem Platz. Die Hobbymannschaften aus dem letzten Jahr werden direkt eingeladen.

Peter Meißner, Hans Ruge, Christian Hinrichs

Willkommensfest

So 30. August ab 10 Uhr, Neue Kirche

Wir feiern während und nach dem Gottesdienst unser Willkommensfest und wollen alle diejenigen begrüßen, die neu in der Gemeinde oder in Wismar sind oder die etwas Neues beginnen. Nach dem Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen noch etwas Gemeinschaft leben. Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden und Mithilfe in der Vor- und Nachbereitung dieses Festes.

75 Jahre Neue Kirche in Wismar

10. – 14. August

Wir feiern am 14. August, 19 Uhr, den 75. Jahrestag unserer Kirche. Wir planen ein Konzert mit Lesungen. Kirchenmusikdirektor i.R. Eberhard Kienast wird uns musikalisch durch den Abend geleiten. Unterstützt wird er dabei durch weitere Solisten. In der Woche vom 10. bis 14. August sind in der Neuen Kirche, anlässlich ihres Jahrestages, verschiedene kulturelle Angebote geplant. Unter anderem wird es eine Bibel- Ausstellung und eine

„Lesegärten“

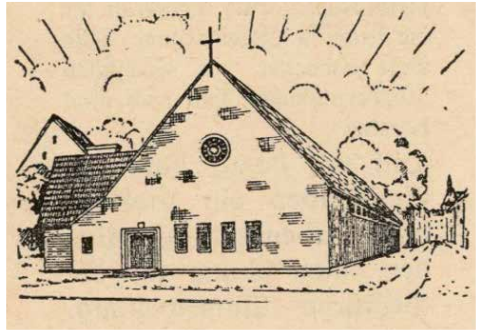
**So 30. August, 15 – 18 Uhr,
Pfarrgarten Bliedenstraße 40**

Auch dieses Jahr wollen wir an den Lesegärten in Wismar teilnehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: stadtbibliothek.wismar.de

Goldene Hochzeit

*„Darum nehmt einander an, gleichwie uns Christus hat angenommen zu Gottes Lob.“
Röm 15,7*

Reiner und Renate Höppner begehen am 19. Juni 2026 ihren 50. Hochzeitstag. Sie gehen gemeinsam diesen gesegneten Weg in Liebe Vertrauen und Zusammenhalt. Wir wünschen ihnen für den weiteren gemeinsamen weg Gesundheit, Vertrauen und Gottes Segen.



Ausstellung zu Otto Bartning geben. Am Mittwoch, den 12. August um 19 Uhr gibt es einen Vortrag über den Bau der Neuen Kirche in Wismar und das Lebenswerk von Otto Bartning in der Neuen Kirche. Sein Leben und Werk sowie der Bau der Wismarer Neuen Kirche werden Annette und Erhard Seiffert in einem Vortrag betrachten.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste jeden Sonntag 10 Uhr**
Johanneskirche Wismar-Wendorf
Ausnahmen siehe Mittel- und Rückseite sowie Schaukasten (Kirche).
Im Juli/August finden nicht alle regelmäßigen Veranstaltungen statt.
 - › **Tischharfen-Gruppe,**
dienstags ca. 14 tägig, 15 Uhr, Anne Fichtner
(EMU), Telefon: 03841 3033720
 - › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorff
Telefon: 0170 4838925
 - › **Miniclub,** pausiert – Gerne fragen!
Kinder 0-3 mit Mama/Papa
 - › **Seniorenkreis,** 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr
Info bei Pastorin Kretschmer und
Ingeborg Schellbach
 - › **Frauenkreis,** 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Info bei Elfriede Bernecker u. Brigitte Weidemann
 - › **KGR,** 1. Donnerstag im Monat, 16,30 Uhr
 - › **Singstunden,** donnerstags ca. ein- bis
zweimal im Monat, 10 – 11.25 Uhr mit der
Pastorin und mit Frau Siegrid Brey
 - › **Missions-Gebetskreis,** Donnerstag nach
dem Frauenkreis, 15 Uhr, Info bei
Elfriede Bernecker und Anne-Dorle Fechner
 - › **Johannes-Café,** letzten Donnerstag
im Monat 14 – 15,30 Uhr
 - › **Büro & Sekretärin/ Sprechzeit d. Pastorin**
im Sommer abweichend, siehe Seite 25
Das Büro ist mittwochs von **8 bis 11 Uhr** offen,
und telefonisch erreichbar 03841 636710 (auch
AB). Sie erreichen dann Pn. Kretschmer und/
oder Fr. Harder. **Pastorin Helga Kretschmer:**
Büro 03841 636710 bzw. 03841 2529552
-

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

Bei Geldzuwendungen bitte immer einen
Verwendungszweck angeben:
z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche /
Gemeindeleben / Kirchgeldspende / Kinder und
Jugend / Spielplatzarbeit / Glockenprojekt

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittel- und Rückseite.
 - › **Junge Gemeinde**
montags 18 Uhr, Jugendraum
 - › **Kirchenmäuse**
für Eltern und Kinder (von 2 bis 5 Jahren)
donnerstags von 16 – 17,30 Uhr
Infos bei Olga Feyer
Telefon 0175 9489061
 - › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
 - › **Teenie-Kirche**
montags 15,30 Uhr
Gemeinderaum
 - › **Friedensgebet**
donnerstags 18 Uhr, Kirche
-

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai
können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:



HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe Mittel- und Rückseite.*

› Kreis der 70+

11. Juni (Juli, August: Pause)

15 Uhr im Gemeinderaum,
Spiegelberg 14

› Nikolai-Chor

mittwochs 16 – 18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12.30 bis 14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12.30 bis 14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Unicef-Gruppe

Informationen im Gemeindebüro

› Die Angebote der

Evangelischen Musikschule

finden Sie unter

www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige

montags 18 Uhr, Spiegelberg 14

Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234

Zahlungsempfänger:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

Evangelische Bank

IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00

BIC: GENODEF1EK1

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*

› Posaunenchor

montags 19 Uhr, Neue Kirche

› Morgengebet in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei, dienstags 19 Uhr in der

Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

dienstags 18 Uhr, Neue Kirche

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr, Neue Kirche

› Kinderchor, mittwochs, Neue Kirche

15.15 bis 16 Uhr (5 bis 9 Jahre)

16.30 bis 17.30 Uhr (ab 10 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

donnerstags 19 Uhr, Neue Kirche

Jugendgruppe: freitags 18 Uhr, Pfarrhaus

Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Kirchenkaffee in der Neuen Kirche

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

› Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat, 14 Uhr

› Männerkreis, Neue Kirche

jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Hauptkonfirmanden

jeden 2. Freitag 16 Uhr, Neue Kirche

Spenden für
St. Marien und
St. Georgen
können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65

BIC: NOLADE21WIS

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

18. Juni, 16. Juli, 20. August

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

11. Juni, 9. Juli, 13. August

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

4. Juni, 2. Juli, 6. August

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

8. Juni, 13. Juli, 10. August

Haus „Seestern“ Wendorf

Freitag, 10 Uhr:

19. Juni, 24. Juli, 21. August

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

Mittwoch, 10 Uhr:

3. Juni, 1. Juli, 5. August

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 10 Uhr:

2. Juni, 16. Juni,

7. Juli, 21. Juli

4. August, 18. August

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.45 Uhr:

2. Juni, 16. Juni

7. Juli, 21. Juli

4. August, 18. August

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

18. Juni, 30. Juli, 27. August

Trauerbegleitung

im Wohnhof „Schwarzes Kloster“

Erfahrene TrauerbegleiterInnen sind für Sie da.

Mecklenburger Straße 36-38

Trauercafé Wismar – Termine

17. Juni / Juli und August: Sommerpause

jeden 3. Mittwoch, jeweils 16 – 18 Uhr

Initiator: Palliativ Care Hospiz Wismar e.V.

Telefon: 03841/ 70 72 57

E-Mail: hospizwis@yahoo.de

www.hospizverein-wismar.org



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da.

Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar per Telefon: **03841/ 33 14 84**

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

E-AUTOS: Darum lieber unter Strom

Die hohen Spritpreise bestätigen den Weg der Diakonie Nord Nord Ost Richtung E-Mobilität. Und es gibt auch andere Gründe:

Jöran Dammann arbeitet bei der Diakonie Nord Nord Ost in der heilpädagogischen Frühförderung von Kindern. Und ist regelmäßig unterwegs, um junge Familien zu besuchen. Er freut sich immer, wenn er eins der E-Autos aus der „Flotte“ nutzen kann. „Ich finde es so viel angenehmer als mit einem Benziner“, sagt der Heilerziehungspfleger. „Nicht nur wegen der Fahrweise. Beispielsweise wird es im Winter schneller warm. Und es gibt etliche weitere technische Vorteile.“

Noch gehören E-Autos zur Minderheit bei der Diakonie Nord Nord Ost. „Wir haben zurzeit 69 elektrische Fahrzeuge im Einsatz, sowohl in Holstein als auch

in Mecklenburg. Das sind 13 Prozent von 540 Fahrzeugen. Die Tendenz ist aber steigend“, so Heiko Esling vom Fuhrparkmanagement.

Von Pkw bis hin zu Lkw: Die Mitarbeitenden sind in ganz unterschiedlichen Bereichen mobil im Einsatz. Beispielsweise auch in der ambulanten Pflege oder im Abhol- und Bringdienst von Menschen mit Behinderungen. Mobilität ist ein großer Faktor für die Diakonie Nord Nord Ost. Dass das Unternehmen schon vor Jahren mit dem Umstieg auf E-Mobilität begonnen hat, ist Teil seiner Nachhaltigkeitsstrategie.

„Durch die zuletzt extrem steigenden Spritpreise sehen wir uns zudem darin bestätigt, den eingeschlagenen Weg weiter voranzutreiben – also unsere Fahrzeug-Flotte schrittweise von Verbrennungs- auf E-Motoren umzustellen“, sagt Heiko Esling. Denn spurlos geht die Entwicklung auch finanziell nicht an der Diakonie Nord Nord Ost vorbei. „Wenn wir von ähnlichen Vorjahresverbräuchen ausgehen, kommen wir bei den Verbrennern auf Sprit-Mehrkosten von monatlich mehreren Tausend Euro.“

*Jöran Dammann freut sich,
für die Diakonie Nord Nord Ost
mit dem E-Auto unterwegs zu sein.*



Wir sind eine kleine, bunt zusammengesetzte, lebenserfahrene Gemeinschaft. Mit zahlreichen Glaubens- und Lebensgeschichten. Menschen, die beständig beten. Mit Treffen, die wie eine Tankstelle für den Glauben, den Alltag und soziale Kontakte sind. Es ist für viele ein Füreinander da sein wie in einer Familie. Und all das mit dem Fokus auf Jesus Christus. Doch wir werden weniger. Und da tauchen Fragen zum Thema Veränderung auf. Im Zugehen auf den Sommer stehen bei vielen Menschen Veränderungen und Fragen an: Die Schule ist vorbei, Kinder gehen aus dem Haus. Was macht das mit uns als Eltern, als Ehepaar? Das Studium neigt sich dem Ende entgegen. Es ist bei vielen eine Zeit, in der nicht selten die Frage auftaucht: Wie geht es weiter? Was hat Gott für Ideen oder Wegweisungen? Manchmal sind es die sich langsam häufenden kleinen Impulse, die uns zum Nachdenken bringen. Es gibt zahlreiche Themen in unserem Leben, da geht es um die Frage: Was ist jetzt gerade dran? Jede Entscheidung beginnt mit einem kleinen Schritt. Nicht selten in eine Ungewissheit hinein. Wie gut, dass wir darin wissen dürfen: Mit Gott an unserer Seite gehen wir diese Schritte nicht allein. Er ist es, der uns auf unseren Wegen begleitet und uns Impulse für unseren nächsten Schritt gibt.

Finja Bengsch

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst

Wir feiern sonntags um 15 Uhr Gottesdienst und genießen im Anschluss daran die Gemeinschaft – so möglich mit Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Mittwochs um 15:00 Uhr treffen wir uns, um miteinander in der Bibel zu lesen und uns darüber auszutauschen. (Termine siehe Aushang und Website.)

OWO – Die offene Wohnung

Jeden Dienstagabend, Beginn 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Jorid (owo.ec@mail.de).

Jugendkreis

Am Mittwochabend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft
Wismar (LKG)
Predigerin Finja Bengsch
Klüber Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 2297297
E-Mail: f.bengsch@mgvonline.de

Ansprechpartner*innen in den Gemeinden

Kirchengemeinde Heiligen Geist-St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
Ab 1. Juli 2026 Vakanzverwalterin Pastorin
Anja Fischer, siehe Kirchengemeinden Gressow-
Friedrichshagen und Proseken-Hohenkirchen
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeindegemeinschaft St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeindegemeinschaft Heiligen Geist
montags 10 – 14 Uhr, mittwochs 9 – 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

- „Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Sprechzeit/Büro Mittwoch 9 – 11 Uhr
im Sommer abweichend, siehe Seite 25!
Telefon: 03841 636710 /AB
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar
- **Helga Kretschmer**, Pastorin
E-Mail: helga-ingrid.kretschmer@elkm.de
 - **Anette Harder**, Gemeindegemeinschaft St. Nikolai
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
 - **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
 - **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
 - **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
 - **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
 - **Frank Lübstorff**, Freundeskreis
Telefon: 0170 4838925
 - **Seniorenkreis**: Ingeborg Schellbach,
Leiterin des Seniorenkreises,
Telefon: privat bekannt, bzw. über Helga Kretschmer
 - **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

- Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Thorsten Markert**, Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de
 - **Sabine Heinrich**, Gemeindegemeinschaft St. Nikolai
Telefon: 03841 282549 E-Mail: sabine.heinrich@elkm.de
 - **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr; Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
 - **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
 - **KGR**: 1. Vorsitzende Kerstin Klinkhardt,
2. Vorsitzender Pastor Markert
 - **Hans-Jochen Wittenburg**, Männerkreis
Telefon: 03841 282295

Übergemeindlich

- **Arbeit mit Kindern**: Olga Feyrer
Telefon: 0175 9489061; E-Mail: olga.feyrer@elkm.de
- **Evangelische Kita Balthasar Koch**
Sabine Summerer, Leiterin
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Evangelische Schule**: Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat, Telefon: 03841 225148
- **Konfi-/Jugendarbeit**: Dorothea Franke
E-Mail: dorothea.franke@elkm.de, Mobil: 0160 2340494
- **Krankensusselsoorge**: Cornelia Ogilvie
Mobil: 0151 55169624
- **Männerarbeit**: Jochen Wittenburg
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Posaunenchor**: Ansprechpartnerin Johanna Eiffert
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de
- **Seelsorge i. d. Seniorenheimen**: Sylva Keller
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Treffpunkt Friedenshof - Ökumen. Kirchenladen**
Mobil: 0151 55766469

Kirchengemeinden Gressow-Friedrichshagen und Proseken-Hohenkirchen

- **Anja Fischer**, Pastorin Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253; E-Mail:
proseken-hohenkirchen@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge Gressow
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

KULTURFENSTER FRIEDRICHSHAGEN

Zum „Kulturfenster Friedrichshagen 2026“, das sich von Ostern bis zum Reformationstag erstreckt, laden wir Sie im Jubiläumsjahr herzlich zu einer besonderen Veranstaltungsreihe ein. Anlass ist das *fünfzehnjährige Bestehen des Fördervereins* zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen. Die Reihe steht unter dem Leitgedanken „500 Jahre lutherische Reformation in Mecklenburg – von Barock bis Beatles“ und eröffnet einen facettenreichen Zugang zu diesem bedeutenden kulturellen und geistlichen Erbe, zu dem wir unsere Türen weit für Sie öffnen.

„Klarer Klang für leise Töne – dank Ihrer Spende“

Gern möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf unsere diesjährige Spendenaktion lenken, mit der wir die Anschaffung einer Multimedia-Anlage für ein verbessertes klangliches Erlebnis ermöglichen möchten. Diese steht unter dem Motto: „Klarer Klang für leise Töne – dank Ihrer Spende“.

Freuen Sie sich auf inspirierende Begegnungen, bewegende Musik und spannende Einblicke in Geschichte und Gegenwart. Auf ein Wiedersehen in der Kirche Friedrichshagen!

*Hagen J. Voigt, Vorsitzender des
Fördervereins zur Erhaltung der
Kirche Friedrichshagen e.V.*

PROGRAMM Juni – August 2026 immer sonntags

7.6. – VORTRAG, 17 Uhr „Reformationsbuch Wismar“

Dr. Nils Jörn, Stadtarchivar

14.6. – KONZERT, 17 Uhr Sax/Orgel: Murek / B. Jäger

saxophon-rostock.de

28.6. – KONZERT, 17 Uhr Schilderwald mit Liedern der Reformation & Lutherworten und HINTERHOF

5.7. – KONZERT, 17 Uhr Gospelchor der Jugendkirche Rostock

12.7. – VORTRAG, 17 Uhr „100 Jahre Erika Schirmer – Ihr Wirken“

Hagen J. Voigt

19.7. – VORTRAG, 17 Uhr „Umbruch & Bewahrung durch die Reformation“

Dr. Jutta Petri

26.7. – VORTRAG, 17 Uhr „Der Teufel im Gesangbuch“

Dr. Heiko Herrmann

9.8. – FILM, 19 Uhr „Sonntagskind“

Helga Schubert im Porträt

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146-148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111**
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsg. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst



Der HERR spricht:
**Ich will dich segnen ... und Du sollst ein
Segen sein**

Am Sonntag dem 5. Juli 2026 um 11 Uhr

laden die ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Wismar
und die Posaunenchoré Wismar und Umgebung
zum Gottesdienst **bei der Seebrücke in Wismar-Wendorf**
herzlich ein.

Kommen Sie gerne mit Rad, zu Fuß, Bus oder PKW, gerne mit
Campingstuhl und Picknickdecke und dem Wetter entsprechend
gekleidet. Im Anschluss wollen wir noch bei einem mitgebrachten
Picknick* etwas zusammenbleiben.

*Es gibt zu essen und zu trinken, was jeder mitbringt – kein Grill vor Ort

BITTE GLEICH MITPLANEN

Ebenfalls am 5. Juli 2026 um 15 Uhr:

**Herzliche Einladung in die St. Nikolaikirche zum Einführungsgottesdienst
von Pröpstin Antje Exner durch Bischof Tilman Jeremias.**

**Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de**

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem
Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten,
dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per E-Mail oder ein Anruf genügen.

